

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

## MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 29. Mai 1980

Nummer 22

### **Autowaschen in freier Natur . . . .**

. . . . mag zwar oft sehr praktisch sein, stellt aber zugleich eine erhebliche Umweltbelastung dar. Durch die verwendeten Pflegemittel und durch Öl- und Benzinreste werden schwere Verunreinigungen von Flüssen und Bächen hervorgerufen. Ein Tropfen Öl zum Beispiel kann eine Million Tropfen Wasser auf Dauer ungenießbar machen. Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum hat darauf hingewiesen, daß im Rahmen des Umweltschutz-Gedankens das Autowaschen an den dafür vorgesehenen Plätzen bzw. in Autowaschstraßen geschehen sollte.

Foto: GLOBUSpress



## Wie gesund sind Hessens junge Arbeitnehmer ?

Wie gesund sind Hessens junge Arbeitnehmer? Diese ernste Frage möchte der Landesausschuß für Jugendarbeitsschutz beim Hessischen Sozialminister näher untersuchen lassen. In seiner letzten Arbeitstagung beschäftigte sich der Landesausschuß daher eingehend mit dem Problem, wie eine repräsentative Untersuchung über den Gesundheitszustand der jungen Arbeitnehmer in Hessen aufgebaut und eingeleitet werden könnte. Ein Gremium fachlich kompetenter Mediziner soll dem Ausschuß bis zum Herbst dieses Jahres eine Konzeption vorlegen, wie die Untersuchung der jungen Arbeitnehmer mit dem Eintritt ins Berufsleben bzw. in das Berufsbildungsjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr aufgebaut ist und welche Kriterien zugrunde gelegt werden müssen.

Einig ist sich der Landesausschuß in seiner grundsätzlichen Feststellung, daß physische und psychische Eignungen für die Berufswahl entscheidend sind. Die nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz schon heute vorgeschriebenen Erstuntersuchungen sind aber nur Allgemeinuntersuchungen, die sich nur auf bestimmte allgemeine Ausschlußkriterien beziehen. Berufsspezifische Untersuchungen finden nicht statt. Trotz vieler Fortschritte in der Arbeitsmedizin, eines Anstiegs des Bewußtseins um die Probleme der Gesundheit am Arbeitsplatz liegen bis heute keine ausreichenden wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Gesundheitszustand der arbeitenden Jugend vor. Mit Querschnittsuntersuchungen repräsentativer Gruppen in den Jahren 1981 und 1982 will der Landesausschuß für Jugendarbeitsschutz beim Hessischen Sozialminister nun dafür sorgen, daß mehr und ausreichendes statistisches Material vorhanden ist, um zu gesicherten Erkenntnissen über die Gesundheit der arbeitenden Jugend zu kommen. In der Zusammenarbeit von Arbeitsmedizinern, Psychosomatikern, Schulärzten und Arbeitswissenschaftlern verspricht man sich diese Erkenntnisse, die weit über den bisherigen Wissensstand hinausgehen sollen.

In Querschnittsuntersuchungen einzelner Jahrgänge der Jugendlichen soll auch ein vergleichender Überblick erreicht werden, ob in bestimmten Berufszweigen die Gesundheit der Jugendlichen schlechter ist. Paralleluntersuchungen in den Berufsschulen können zeigen, ob die heute gängige These richtig ist, daß die jungen Arbeitnehmer im Handwerk wesentlich gesünder sind als ihre Kollegen in der Industrie oder in der Schule. Unbestritten ist die Erkenntnis im Landesausschuß für Jugendarbeitsschutz, daß die sportliche Betätigung sowohl an den Schulen als auch im Arbeitsleben zu kurz kommt. Die Folge sind sowohl bei den Berufsschülern wie jungen Arbeitnehmern starke Haltungsschäden und auch erhebliche Kreislaufschwächen.

Sozialminister Armin Clauss hat seine Unterstützung dieser geplanten Untersuchungsaktion des Landesausschusses für Jugendarbeitsschutz bereits zugesagt. Er erhofft sich statistisches Material, das in diesem Umfang erstmals in der Bundesrepublik Deutschland eine eindeutige Aussage über den Gesundheitszustand der arbeitenden Jugend zulassen würde. Armin Clauss betonte seine grundlegende Auffassung, daß der Schutz am Arbeitsplatz bei der arbeitenden Jugend beginnen müsse.

### „Finanzamt auf Rädern“ zieht Bilanz

Während seiner sechs Wochen dauernden Fahrt (Start 17. März 1980) quer durch das Hessenland, die kürzlich beendet wurde (2. Mai 1980), hat das „Finanzamt auf Rädern“, insgesamt 2 144 Bürgern geholfen, sich besser im Gestrüpp der Steuergesetze zurechtzufinden. Angelaufen wurden auf der 1 777 Kilometer langen Gesamtstrecke 82 Haltepunkte in den

11 Finanzamtsbezirken Wetzlar, Weilburg, Limburg, Bad Schwalbach, Groß-Gerau, Offenbach-Land, Langen, Michelstadt, Nidda, Lauterbach und Fulda. Die Busbesetzung zählte während der Dauer ihres Einsatzes jede achte Standminute einen neuen Besucher; dabei ging es zumeist um einen speziellen steuerfachlichen Rat oder aber um Ausfüllhilfe bei dem Antrag auf Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung.

Diese Angaben sind einem ersten Bericht über den mehrwöchigen Einsatz des „mobilen Finanzamtes“ in Hessen zu entnehmen, der Finanzminister Heribert Reitz jetzt vorliegt. Nach dem Eindruck der „Steuerberater auf Rädern“ war die überwiegende Mehrzahl der Besucher für den „Beratungsservice vor Ort“ dankbar und sprach sich für eine Fortsetzung dieses Kundendienstes auch im nächsten Jahr aus. Trotzdem fand dieses Angebot amtlicher Steuerberatung nicht überall die gleiche Resonanz. Entgegen den Erwartungen wurde das „mobile Finanzamt“ in kleinen ländlichen Ortsteilen nicht so sehr in Anspruch genommen. Den größten Zulauf hatte der „Beratungsbus“ dagegen in mittelgroßen Gemeinden mit zentralörtlicher Bedeutung und verkehrsgünstiger Lage. Gute Ergebnisse waren auch dort zu verzeichnen, wo die Gemeindeverwaltungen die Aktion mit Rat und Tat unterstützt hatten.

Die meisten ratsuchenden Steuerbürger wurden in den Finanzamtsbereichen Limburg mit 287, Fulda mit 266, Weilburg mit 254 und Groß-Gerau mit 228 Besuchern registriert. Weniger gefragt war das Steuerberatungsteam dagegen in den beiden Finanzamtsbezirken Wetzlar (114) und Langen (140). Gewisse Schwierigkeiten, mit dem Besucherandrang fertig zu werden gab es vor allem an den Haltestellen in Seligenstadt (102 Beratungen), in Neu-Isenburg (74), in Camberg (74), in Villmar (65), in Niedernhausen (63) sowie in Gustavsburg (62). Minister Reitz sieht in den jetzt vorliegenden Ergebnissen über den ersten durchgehenden Mehrwocheneinsatz des Finanzamtes auf Rädern eine Ermunterung, dieses in Hessen entwickelte Service-Modell auch im nächsten Jahr über das Land zu schicken. Eine gründliche Auswertung der diesjährigen Erfahrungen werde dazu beitragen, das Beratungsangebot noch besser als bisher auf die Bedürfnisse der Steuerbürger zuzuschneiden. Da das Beratungsfahrzeug der hessischen Finanzverwaltung von einem großen Automobilunternehmen kostenlos überlassen wurde, konnte der „Buseinsatz“ mit dem verhältnismäßig geringen Kostenaufwand von 8 000 Mark möglich gemacht werden.

### SPD Ortsverein Malsfeld

#### - Jungsozialisten -

#### Verbreiterung der Engstelle „Eiserne Brücke“

Verkehrsgerechte Verbreiterung der gefährlichen Engstelle auf der Kreisstraße 29 zwischen Malsfeld und Obermelsungen unter der Eisenbahnbrücke Richtung Eschwege.

Zur allgemeinen Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer fordern die Jungsozialisten Malsfeld die Verbreiterung dieser gefährlichen Engstelle. Da es des öfteren an dieser Straßenengstelle zu schweren Unfällen gekommen ist, muß geprüft werden, inwiefern eine Verbreiterung durchgeführt werden kann. Damit die Fußgänger nicht der Gefahr gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmern ausgesetzt sind, sollte auch gleichzeitig ein Fußweg geschaffen werden, welcher mit einer Sicherheitsplanke von der eigentlichen Straße getrennt werden müßte.

Dieser, zwar kostenträchtige Plan, ist im Gegensatz zu einer eventuell in die Überlegung einzubeziehenden Ampelanlage noch die praktischste Lösung. Bei einer Verbreiterung wäre ein reibungsloser Verkehrsfluß gewährleistet, da in den



# Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITICH KG, Weberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritztler - Telefon 056 22-20 49 und 20 40.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

Stoßzeiten der Verkehr teilweise sowieso nur einseitig fließt und die Fußgänger sich nicht mehr im Gefahrenbereich der Straße befinden. Diese Lösung wäre auch weiterhin ein Plus für die Bewohner der Ziegelhütte, die diesen Weg zu Fuß zurücklegen müssen.

Die Jungsozialisten werden anregen, daß diese Möglichkeit einer Verbreiterung von einem Fachmann durchdacht wird, inwiefern eine Verbreiterung realisierbar ist. Die Jungsozialisten hoffen zu Gunsten der Verkehrsteilnehmer auf eine baldige Verwirklichung, damit diese Gefahrenstelle endgültig beseitigt wird.

### Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959

Zu der am

Donnerstag, dem 29.5.1980  
um 19.30 Uhr

im Vereinsgebäude (Werkraum) stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir hierdurch ein.  
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

### CDU Frauenvereinigung

Hiermit wird zu einer Versammlung am Mittwoch, dem 4. Juni 20.00 Uhr, nach Beiseförth, Gasthaus Dörr, eingeladen.

### Karl Schmidt wieder Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Mosheim

Einstimmig erneut zum Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Mosheim wurde Karl Schmidt gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Roland Bittner und zum Schriftführer wählen die Mitglieder Lothar Pfannkuche. Als Beisitzer fungieren für die nächsten zwei Jahre Margret Wenderoth, August Becker und Günter Böhm.

Zuvor hatten die CDU-Mitglieder bemängelt, daß keine öffentliche Busverbindung zur Gemeindeverwaltung nach Malsfeld bestehe. CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender und Kreisbeigeordneter Karl Mihm wurde gebeten, daß eine Fahrgelegenheit vor allem für die Mosheimer Einwohner geschaffen werde, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen würden.

Es wurde weiter gefordert, daß die schon seit langem geplanten Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus bald erstellt werden sollten. Auch müsse im Dorfgemeinschaftshaus eine Kühlgelegenheit für Kuchen und sonstige Lebensmittel angeschafft werden. Sehr enttäuscht seien die Mosheimer Bürger über das starke Stutzen der Dorflinden, die kaum wiederzuerkennen seien.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Feststellung des SPD-Ortsverbandes, die CDU hätte den Neubau des Wasserwerkes Hügelskopf verzögert, energisch zurückgewiesen. Vielmehr sei es die SPD-Mehrheit in der Gemeindevertretung gewesen, die sich unter den verschiedenen Lösungsmöglichkeiten für die schwierigste und teuerste Lösung des Wasserproblems entschieden habe. Anstatt nun zu versuchen, die Verantwortlichen für die Verzögerung durch unwahre Unterstellungen auf die CDU zu schieben, sollte die SPD den Einwohnern lieber die wahren Gründe sachlich erläutern.

### Pensionärstreffen der Lehrerschaft

Zum dritten Mal kamen im Parkcafe Wenderoth in Beiseförth die GEW-Pensionäre des Kreisteils Melsungen zu frohen Stunden und Gedankenaustausch zusammen. GEW-Kreiserehrensitzender Karl Dittmar (Beiseförth) begrüßte seine Kolleginnen und Kollegen und ihre Ehepartner, die er im Auftrage des GEW-Kreisverbandes Melsungen eingeladen hatte und die z. T. Jahrzehnte im Heimatraum segensreich für Schule und Dorfgemeinschaft tätig waren, vom 88-jährigen Hauptlehrer i.R. Dieter Stöber (Körle) bis zum 60-jährigen "Jungpensionär". Interessant war, daß sie auch aus ihren Wohnorten außerhalb des Kreises gern kamen, so zwei aus Kassel; interessant auch, daß fast alle jahrzehntelang Mitglieder der Heimat- und Landeskunde-AG waren oder sind und ihre Erlebnisse dieser Jahre auffrischten. Manche von ihnen berichteten aus ihrer

Lehrerzeit und Reinhold Neding (Melsungen) trug Humoristisches aus Schul- und Lehrerleben vor. Auch Schulamtsdirektor Joachim Brendel sprach herzliche Gruß- und Dankesworte an Dittmar und "seine" von ihm so vorbildlich und liebevoll betreuten Pensionäre.

### Jagdgenossenschaft Berndshausen

Die Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 14. Mai d.J. liegt ab sofort für die nächsten zwei Wochen zur Einsicht für die Jagdgenossen bei mir aus.

Gleichzeitig weise ich darauf hin, daß aufgrund des Auszahlungsbeschlusses auch der Verteilungsplan nach § 11 (3) unserer Satzung zur gleichen Zeit zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Auszahlung erfolgt danach unter Beachtung des § 12 (3) der Satzung, den ich auszugsweise hier bekanntgebe:

"Beträge, die nicht binnen einem Monat nach der unanfechtbaren Feststellung des Verteilungsplanes geltend gemacht werden, verfallen der Genossenschaft". Der Jagdvorstand

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Altpapiersammlung am 30. Mai 1980

Wie die Fa. R. Krafft aus Gensungen mitteilte, wird am 30. Mai 1980 wieder eine Altpapiersammlung für alle Ortsteile durchgeführt.  
Beginn: 7.00 Uhr.

### FUNDSACHE

Im Ortsteil Sipperhausen wurde eine Herrenarmbanduhr gefunden.  
Der Verlierer kann sie beim Ortsvorsteher abholen.

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch	18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden	
donnerstags abgehalten	11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

### Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

### Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

### Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von	8.00 bis 11.30 Uhr
und von	15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von	8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von	9.00 bis 10.00 Uhr.

### Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

### Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags  
von 7.15 bis 11.55 Uhr  
von 12.20 bis 15.50 Uhr

### Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### NOTRUF

Polizei Melsungen  
DRK Melsungen

Tel. 8031  
Tel. 2000

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Malsfeld

Ortsteil Beiseförth

Der Ortsvorsteher

### EINLADUNG

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates der Gemeinde Malsfeld, Ortsteil Beiseförth, für Dienstag, den 3. Juni 1980, 19.00 Uhr, Leseraum, Mühlenstr. 2, ein.

### TAGESORDNUNG

1. Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.2.1980  
"Bereinigung von Ortsstraßennamen"
2. Neugestaltung des Waldlehrpfades in Zusammenarbeit mit dem Hess. Forstamt Knüllwald
3. Antrag des Ortsvorstehers  
"Beschaffung von weiteren Stühlen in der erweiterten Friedhofshalle"
4. Antrag des SPD-Ortsvereins Beiseförth vom 9.5.1980
  - a) Erwerb eines Grundstückes für den Bau einer Schutzhütte am Beisenberg
  - b) Entfernen des Wildschweingeheges und der Vogelfoliere
5. Antrag des SPD-Ortsvereins Beiseförth, vom 9.5.1980, für das Haushaltsjahr 1981  
Installierung von elektr. Beleuchtung u. Heizkörpern in der Friedhofshalle
6. Anfrage der SPD-Beiseförth
  - a) Planung der Kläranlage nach dem System der Gesamthochschule Kassel mit Schilf
  - b) Bisher und zukünftig zu unternehmenden Maßnahmen zur Beseitigung des Unfall Schwerpunktes B 83 (Kurve) durch den Gemeindevorstand.
7. Verschiedenes

Hochachtungsvoll  
H. HARBUSCH  
Ortsvorsteher

Vorstehende Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern

nicht die Behandlung einzelner Punkte den Ausschluß der Öffentlichkeit erfordert.

Malsfeld, den 22. Mai 1980

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. STÖHR  
Bürgermeister

### Repräsentative Viehwisenzählung in Hessen

Auf Grund des Viehzählungsgesetzes in der Fassung vom 23. September 1973 (BGBl. I S. 1405), geändert durch Artikel 5 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikkereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) findet am

3. Juni 1980

eine repräsentative Viehwisenzählung statt.

Die Zählung wird als repräsentative Teilerhebung auf Betriebsbasis durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die in die Stichprobe einbezogenen Viehhalter oder im Verhinderungsfalle die mit der Viehhaltung befaßten Betriebsangehörigen. Gem. § 10 BStatG sind die erforderlichen Angaben und Auskünfte wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß in schriftlicher Form zu erteilen und durch Unterschrift zu bescheinigen.

Den Zählern ist nach § 5 des Viehzählungsgesetzes das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten. Werden von Viehhaltern dabei Schutzmaßnahmen, wie die Verwendung von Desinfektionsmatten oder desinfizierter Fußschutzbekleidung gewünscht, so sind diese Maßnahmen von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen. Die Durchführung des Zählgeschäftes in den Ställen ist nur dann untersagt, wenn bei einer Viehseuche in einer Gemeinde Anordnungen der Veterinärbehörde ein Betreten der Ställe verbieten. Die Auskunftspflichtigen haben die Zähler auf derartige Anordnungen hinzuweisen.

Die Einzelangaben der Viehhalter und die Feststellungen bei der Zählung unterliegen der Geheimhaltung. Sie dürfen außer für statistische Zwecke gem. § 8 (1) des Viehzählungsgesetzes lediglich für behördliche Maßnahmen zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes und des Viehseuchengesetzes, für die Berechnung der Beiträge zu den öffentlichen Viehseuchenentschädigungskassen, für die Berechnung der öffentlichen Dasselbekämpfungsgebühren durch die zuständigen Behörden oder die von diesen beauftragten Stellen verwendet werden.

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 8 (2) des Viehzählungsgesetzes i.V. m. § 11 BSatG durch die erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen. Die Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.

Eine Ordnungswidrigkeit begeht, wer der Auskunftspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder vorsätzlich und/oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben macht und der sich weigert, dem Zähler das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen zu gestatten. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 14 BSatG bzw. § 9 des Viehzählungsgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hessisches Statistisches Landesamt

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Eheschließung

Am 14. Mai 1980  
Herr Hans Bernhard Max Ernst Weber aus Malsfeld - Beiseförth, Grüne Str. 16 und  
Anna Christine Alma Sauer aus Malsfeld-Beiseförth, Grüne Str. 16

## WIR GRATULIEREN

Zum 75. Geburtstag  
Herrn Jakob Mosebach, Malsfeld-Elfershausen, Hauptstr. 23  
geb. am 30.5.1905

Zum 85. Geburtstag  
Frau Katharina Braun, Malsfeld-Ostheim, Lindenring 4  
geb. am 3.6.1895

Zum 79. Geburtstag  
Frau Gertrud Limpert, Malsfeld-Dagobertshausen, Malsfelder Str. 32, geb. am 4.6.1901

Zum 80. Geburtstag  
Herrn Justus Dippel, Malsfeld-Beiseförth, Gasse 2  
geb. am 5.6.1900

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 31.5., 1.6.1980 (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7  
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Am Mittwoch, den 4.6.1980 (v. Mittwoch, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7  
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Am Donnerstag, den 5.6.1980 (v. 8.00 Uhr bis Freitag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7  
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 31.5.1980, 1.6.1980 ist

ZA Pott, Malsfeld-Beiseförth, Gartenstraße  
Tel. 05664/468

dienstbereit.

Am Donnerstag, den 5.6.1980 ist

ZA Wittstamm, Spangenberg, Heinrich Bender Str. 2  
Tel. 05663/233

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, dem 31.5., 1.6.1980, sowie am 5.6.1980 ist die

BARTENWETZER-APOTHEKE Melsungen,  
Rotenburger Str. 7 - Tel. 05661/6610

dienstbereit.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang. Kirchengemeinden

#### MALSFELD

1.6.1980 10.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

4.6.1980 20.00 Uhr Kirchenchor

3.6.1980 19.30 Uhr Jugendkreis

6.6.1980 20.00 Uhr Frauenkreis

#### BEISEFÖRTH

1.6.1980 9.15 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

29.6.1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar

29.6.1980 20.00 Uhr Frauenkreis

#### DAGOBERTSHAUSEN

1.6.1980 10.00 Uhr Gottesdienst  
11.00 Uhr Kindergottesdienst

30.6.1980 20.00 Uhr Kirchenchor

29.6.1980 15.30 Uhr Jungenjungschar

2.6.1980 20.00 Uhr Bläserprobe

#### ELFERSHAUSEN

1.6.1980 9.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

4.6.1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar  
20.00 Uhr Bibelstunde

#### OSTHEIM

1.6.1980 8.45 Uhr Gottesdienst

#### MOSHEIM

1.6.1980 10.00 Uhr Gottesdienst

#### SIPPERHAUSEN

1.6.1980 11.15 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchl. Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

1.6.1980 20.00 Uhr Wortverkündung

## SPORTNACHRICHTEN

### TSV 06 Malsfeld - Abt. Handball

#### Damen-Kreisklasse A

Malsfeld - Kirchhof 12:10 (6:7)

Im ersten Spiel der neuen Saison schafften es die Malsfelder Mädels den Vorjahresmeister aus Kirchhof zu schlagen, der immerhin mit 3 Bundesligaspielerinnen angetreten war. In einer starken 2. Halbzeit gelang es diese 2 wichtigen Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Ausschlaggebend für diesen Sieg war die Manndeckung für Christa Klemmer und die überaus starke Torhüterleistung von Petra Watutin, die unter anderem 2 Siebenmeter von Margret Lohmann hielt. In ihr hatte die Mannschaft jederzeit einen starken Rückhalt. Für Malsfeld waren erfolgreich: Renner 5, Sadlo 3, Vaupel 2, Waszkönig und Bartel je 1 Tor.

Malsfeld - Deute 10:5 (8:2)

In einer starken 1. Halbzeit hatten sich die Malsfelder schnell einen klaren Vorsprung herausgespielt. Dann folgte jedoch eine erschreckend schwache 2. Hälfte, in der man 20 Minuten lang kein Tor warf, so daß die Gäste bis auf 8:5 herankommen konnten. Während der letzten 10 Minuten steigerte man sich

dann doch noch mal und spielte den endgültigen Sieg heraus. Den stärksten Eindruck hinterließen bei den Gastebn Renner und die Torhüterin Watutin. Die Treffer erzielten: Renner 4, Reyer und Vaupel je 2, Schirmer und Wietell je 1.

## TSV 06 Malsfeld - Abt. Tischtennis

### Gemeindemeisterschaften

Am Montag, dem 19.5. fanden die diesjährigen Gemeindemeisterschaften statt. Bei einer Beteiligung von 13 Spielerinnen und 37 Spielern konnte der Ausrichter insgesamt zufrieden sein. Trotzdem hätte die Beteiligung im Wettbewerb "für nicht aktive Vereinsspieler" größer sein können. Denn hier nahm nur ein Spieler aus Malsfeld (Lecker Lecker - Wirt K.H. Landesfeind) und kein Spieler aus Beiseförth teil. So waren dann die Hochhandspieler unter sich, was nicht heißen soll, daß es trotzdem ein spannender Kampf wurde. Sieger wurde Iber aus Elfershausen vor Th. Garde, Dagobertshausen und J. Ploch aus Mosheim.

An der Konkurrenz für Damen nahmen nur Spielerinnen aus Ostheim und Malsfeld teil. Hier mußten die Damen aus Ostheim klar als Favoritinnen angesehen werden. Das die Malsfelderin Ch. Vaupel trotzdem mit einem 3. Platz in die Ostheimer Reihen einbrechen konnte zeigte einen weiteren Leistungsanstieg auf Malsfelder Seite.

Die Konkurrenz "für aktive Vereinsspieler" beherrschte die Titelverteidiger K. H. Waffenschmidt souverän. Er benötigte nur 5 Siege und gewann das Turnier ohne Niederlage. Durch starken kämpferischen Einsatz sowie eine verbesserte Technik erreichte K. H. Proksch den 2. Platz hierzu benötigte er 6 Siege und 2 Niederlagen. Die weiteren Plätze belegten H. Otto, Ostheim, W. Gombert, Elfershausen, sowie K. Otto und W. Goßla aus Ostheim. Für eine Überraschung in der Trostrunde sorgte D. Schade indem er H. Zlab einen starken Spieler vom SV Heina ausschaltete.

Leider war Bürgermeister K. Stöhr zur abschließenden Siegerehrung verhindert (Montagsmaler ?), so daß W. Lamprecht die Siegerehrung vornehmen mußte.

Als ausgesprochen gute Idee erwies sich die Versorgung durch Getränke und belegte Brötchen. Hier hatten die Damen des TSV 06 Malsfeld ganze Arbeit geleistet, denn ein solches Turnier macht hungrig und durstig und bis der Sieger endlich feststand war Mitternacht längst vor über.

### Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Hiermit möchte ich alle Vereinsmitglieder zu einer Aktivenversammlung am 30. Mai 1980 einladen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im Vereinslokal Landesfeind, Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

## SG Ost-Mosheim

### SPIELBERICHTE

#### Feldhandball

#### Kreisklasse B

Felsberg II – Ost-Mosheim I 19:24 (5:15)

Unsere I. Mannschaft blieb auch im dritten Spiel ungeschlagen. In der ersten Halbzeit wurden die Felsberger überlaufen, unser Angriff lief auf Hochtouren und erzielte 15 Tore. Nach der Pause kam Felsberg stark auf und konnte das Resultat verbessern.

Unserer Mannschaft fehlte in der zweiten Hälfte die Kraft, weil keine Leute zum Auswechseln zur Verfügung standen. Die SG spielte in folgender Aufstellung: - Tore in Klammern Bernd Sommer; Thomas Steube (5), Jörg Ploch (5), Volker Steinbach (8), Walter Kirchhoff (2), Helmut Riemenschneider (2), Jörg Röse (2).

#### Kreisklasse C

Ziegenhain – Ost-Mosheim II 15:16 (8:9)

Nach diesem Sieg gegen die bisher ungeschlagenen Ziegenhainer

weist unsere II. Mannschaft 6:2 Punkte auf.

Die Torschützen waren Kurt Bubenheim, Bernd Rejsjek und Jürgen Mink.

### Männliche A Jugend

Ost-Mosheim – Körle 18:23

Gegen Körle mußte unsere A Jugend ihre erste Niederlage hinnehmen. Die Körler Jugend war auf allen Posten gleichmäßig gut besetzt, so daß nach dem Spielverlauf dieser Sieg zwar in Ordnung geht, jedoch um einige Tore zu hoch ausfiel.

### Männliche B Jugend

Kirchhof – Ost-Mosheim 15:10

Ost-Mosheim – Wollrode 10:23 (5:12)

Gegen die auf fast allen Posten besser besetzten Wollröder bezog unsere B Jugend eine klare Niederlage.

Torschützen: Stefan Werner 6, Kai Jacob 3, Klaus Schmer 1.

### Weibliche Jugend C

Ost-Mosheim – Gensungen 3:0

Ost-Mosheim – Melgershausen 4:0

## F S C Tiefe 79 Dagobertshausen

Einen weiteren Erfolg konnten die Fußballer des Freizeitsportclubs Tiefe 79 Dagobertshausen an ihre Fahnen heften.

Mit einem 7:1 Ergebnis wurde eine renommierte Thekenmannschaft, die sich FC Frühschoppen nennt, aus Großenenglis geschlagen. Obwohl man diesmal auf einige Stammspieler verzichten mußte, konnten sich neue, zumeist jüngere Mitglieder in ihrem ersten Spiel bewähren.

In diesem ebenfalls auf dem Elfershäuser Sportplatz ausgetragenen Spiel konnte folgende Mannschaft am 10.5.1980 gewinnen:

J. Hammer, K.-H. Stöbel, G. Frommann, E.D. Hofmann, W. Schneider (2), M. Stieglitz, "Ede" Schäfer (1), G. Ludolph (1), G. Hasenpflug, Werner Brauer, Gerd Hesselbein (2), B. Stüber, J. Wenderoth, Frank Ploch (1).

An dem von Betreuer Günter Hammer gut organisierten Bierstand wurde nach dem Spiel mit der Gastmannschaft noch ein gemütliches Beisammensein inszeniert.

Um sich für die anstehenden Turniere zu rüsten, wurden die Trainingsabende auf dem Bolzplatz in Dagobertshausen an jedem Mittwoch, ab 18.30 Uhr festgelegt.

## 25 Jahre Schützenverein Beiseförth

Anlaß der Feier am 17.5.1980 war das 25jährige Jubiläum des Schützenvereins. Bei vollem Haus und guter Kapelle eröffnete der 1. Vorsitzende Egon Niedzolka im Vereinslokal das Festprogramm. Ehrengäste und Mitglieder wurden begrüßt. Relevante Aspekte der Rede waren die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die große Aktivität. Das Gründungsprotokoll von 1955 wurde von Richard Wiegel, dem langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Kassierer, verlesen. Im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre ist erwähnenswert, daß man mit 2 primitiven Schießständen begann. Heute besteht die Möglichkeit, auf der Basis technisch hoch entwickelter Stände mit Präzisionswaffen eine konstante Leistung aufgrund dessen, daß man Schießen als einen Lernvorgang betrachtet, zu erbringen. Jahrelang belegten die Beiseförther Schützen die ersten Plätze bei Gau-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften. Kreisschützenmeister Oskar Musolff lobte die gute Jugendarbeit, Kreissportleiter Gipper übergab einen Scheck und Bürgermeister Stöhr überbrachte im Namen des Gemeindevorstandes einen Geldbetrag zur Förderung des Schießsports.

Folgende Schützen wurden für die 25jährige Mitgliedschaft geehrt: Hans Dippel, Heinz Günther, Fritz Holzhauer, Heinrich Ludwig, Karl-Heinz Pott, Adolf Reinbold, Bernhard Weber, Richard Wiegel, Willi Wenderoth, Günter Bätz.

Die Hessische Ehrennadel in Gold wurde überreicht an: Egon Niedzolka, Hans Dippel, Heinrich Ludwig, Willi Wenderoth, Adolf Reinbold, Hans-Georg Schellhase, Ludger Pannbäcker, Günter Bätz, Klaus Sinning, Heinz Günther, Karl-Heinz Pott.

Die silberne Ehrennadel Hessens erhielten: Ludwig Montag, Heinz Sinning, Waldemar Biedermann, Heinz Steuber, Richard Batte, Hermann Jakob, Jochen Bätz, Bernhard Weber, Peter Schweitzer, Rritz Holzauer. 13 Vereinsnadeln in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und 35 Vereinsnadeln in Bronze für eine 10 jährige Mitgliedschaft wurden an Schützen übergeben.

## FERIEN im Schwarzwald

Landhaus BEZ empfiehlt sich für Ferien mit viel Ruhe u. Erholung. Große Liegewiese zum romantischen Breitenbachtal – schöner Aufenthaltsraum – Fernsehraum etc. Besonders gutes Essen im auf dem gleichen Grundstück liegenden Hotel Breitenbacher-Hof. Vollpens. 30.-, Halbpsens. 26 - DM.  
Landhaus BEZ, Inh. Fam. Kaupp, 7244 Lützenhardt/Waldachtal  
Tel. 07443/8150

*Wir bedanken uns sehr herzlich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur*

### KONFIRMATION

**Andrea Birk und Eltern**

*Dagobertshausen, im Mai 1980*

## WIR DANKEN

recht herzlich für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu unserer

### GOLDENEN HOCHZEIT

**Wenzel Skura und  
Frau Hedwig, geb. Heinz**

### Gartengeräte aller Art

**Rasenmäher • Gartenfräsen  
Fahrräder mit u. ohne Gangschaltung,  
Motor-Kettensägen und Zubehör**

Ihre

### TEXACO - TANKSTELLE

A. Wietell, 3509 Malsfeld  
Telefon 0 56 61 / 23 90

Mc. Culloch-Kundendienst-Werkstatt

**LBS** Landes<sup>®</sup>  
Bausparkasse  
© Bausparkasse der Sparkassen

## JETZT DIE PUNKTE HOLEN.

**Bis 30.6. zur LBS.  
Und Sie gewinnen Zeit und Geld.**



**Beratung bei  
LBS-Bezirksleiter:**

**Hans-Dieter Brassel**

Beratungsstelle Melsungen  
Kasserler Straße 14  
Telefon (05661) 3288  
Privatruf (05661) 4857

**und bei der Sparkasse.**

## Halt, nicht zum S p e r r m ü l l

Kaufe fast alles aus Oma's Zeiten und älter, auch sehr stark beschädigte Teile.

### Georg Labusch

Am Kirchring 6, 3587 Borken-Dillich  
Telefon 06693/8341 oder 05603/1724



## SOMMERPREISE

FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH

Wir lösen Ihr Fußbodenproblem vom Estrich bis zum Teppichboden. Fordern Sie unser Angebot an, wir beraten Sie kostenlos.

Besuchen Sie unsere riesigen Verkaufslager für Teppichböden, PVC-Beläge, Gardinenzubehör, Farben und Tapeten.

Ständig große Fabriksonderposten deutscher und ausländischer Markenteppichboden-Hersteller am Lager.

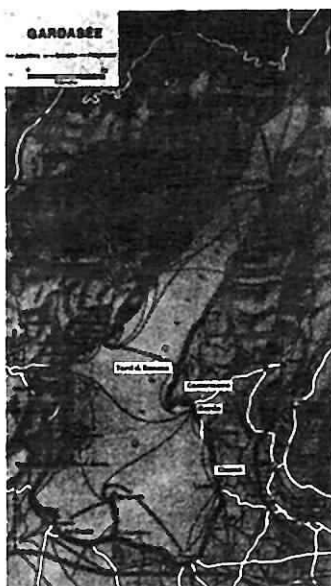
### FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH

3436 HESS. LICHTENAU, Königsberger Straße  
Tel. 0 56 02 / 10 79 und 10 22

6442 ROTENBURG/F., Lessingstr. (an der B 83)  
Tel. 0 66 23 / 33 87

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
langer Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

# Familienurlaub am GARDASEE



## GARDA - COSTERMANO - CISANO - TORRI DEL BENACO

Am Ostufer eines der schönsten Seen Italiens liegen unsere 4 Ferienorte. Der Gardasee mit seinem milden Klima bietet ideale Voraussetzungen für einen Badeurlaub und jegliche Wassersportarten. Eine Fülle von Ausflügen bieten sich an, u.a. Verona und Venedig sowie die bekannten Inseln im See.

Der Erholungssuchende findet rund um den See eine Vielzahl von Spazier- und Wanderwegen.

Der aktuelle Urlaubstip:

**2 = 1**

2 Wo. reisen = 1 Wo. zahlen  
Anreise: 3.5., 10.5., 17.5., 24.5.  
30.5., 6.9. 1980

Sommerfreude zum Sonderpreis:

**10% Ermäßigung**

auf unsere Katalog-Preise

ab Anreise 7.6.80 bis Anreise 30.8.80

<b>Garda</b>	Casa Tiziano	ab DM <b>410.-</b>	DM 716.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>645.-</b>
<b>Costermano</b>	Parco Mulongo	ab DM <b>410.-</b>	DM 715.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>645.-</b>
<b>Cisano</b>	Villa Camilla	ab DM <b>305.-</b>	DM 615.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>554.-</b>
<b>Torri d. Benaco</b>	Res. Gianni	ab DM <b>356.-</b>	DM 665.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>559.-</b>

Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Objekte entnehmen Sie bitte unserem Sommerprogramm 1980. Es gelten die Reisebedingungen lt. Programm.

Diese Sonderaktion ist gültig ab dem **21. April 1980**

Buchung und Beratung  
in Ihrem Reisebüro



MAGNET Ferienwohnungen  
Silberburgstraße 50  
Postfach 308  
7410 Reutlingen  
Telefon 07121/4 1026-28

## ERFOLGREICHE MOFA-KURSE

Besonders hervorgehoben werden in dem Regierungsbericht auch die zahlreichen Aktivitäten der Deutschen Verkehrswacht (DVW) in den Jahren 1978/79, in deren Mittelpunkt die Jugendverkehrserziehung und die Erwachsenen aufklärung standen. Mit ihren Modellversuchen zur Einführung von Mofakursen an Schulen, die in den Bundesländern mit Zustimmung der Kultusminister liefen, sei die DVW „sowohl bei den Eltern, als auch bei den Schülern der Zielgruppe auf unerwartet großes Interesse gestoßen“. Ein überarbeitetes Programm, in dem die gewonnenen Erfahrungen berücksichtigt würden, könne deshalb gute

Aussichten haben, auf breiter Basis in den Bundesländern an der Sekundarstufe I eingeführt zu werden.

Sehr erfreulich begutachtet wird von der Bundesregierung auch der inzwischen drei Jahre alte „Kinder-Verkehrs-Club“ (KVC). „Unter erheblichen Kostenaufwendungen“ habe die Verkehrswacht damit begonnen, Ergebnisse eines Forschungsberichtes der Kölner Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) in das Club-Programm zu integrieren.

„Der permanente Mitgliederzuwachs zeigt, daß bei Eltern und Erzieherinnen für dieses vorschulische Verkehrserziehungs-Programm ein großer Bedarf vorhanden ist“.